

Checkliste

Notfallkoffer für Unternehmer – unternehmerische Handlungsfähigkeit bei Ausfall des Unternehmers sichern

1.	Gibt es eine Generalvollmacht? ¹	
2.	Gibt es eine Unternehmensvollmacht oder besteht Handlungsbedarf? Besteht <u>keine</u> Unternehmensvollmacht, ist Folgendes zu klären:	
a)	Kann eine Unternehmensvollmacht im Einvernehmen mit den Regelungen im Gesellschaftsvertrag erstellt werden oder bedarf es vorab einer Anpassung der gesellschaftsvertraglichen Regelungen?	
b)	Klärung erforderlicher Inhalt der Unternehmensvollmacht • Ausübung Stimmrecht • Mitwirkungsrecht zur Änderung des Gesellschaftsvertrages • Mitwirkungsrecht zum Verkauf von Gesellschaftsanteilen, Umwandlung der Gesellschaft oder Liquidation der Gesellschaft • Berechtigung zur Entgegennahme von Abfindungen, Erträgen aus der Gesellschaft • Umfang der Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte • Vertretung in allen registerrechtlichen Verfahren • Berechtigung zur Erteilung von Untervollmachten • Befreiung vom Selbstkontrahierungsverbot (§ 181 BGB) • Widerruf der Vollmacht durch den Vollmachtgeber und ggf. durch andere Bevollmächtigte • mehrere Bevollmächtigte benennen	
3.	Separate Bankvollmacht(en) erteilen	
4.	Schriftliche Handlungsanweisungen abfassen, damit der Bevollmächtigte einen Rahmen hat, in dem er im Interesse des Vollmachtgebers handeln kann. Die Handlungsanweisungen sollen dem Bevollmächtigten helfen, schnell und umfassend den Vollmachtgeber vertreten zu können.	
5.	Erstellung Notfallordner mit allen wichtigen Unterlagen, die zur Unternehmensfortführung benötigt werden.	

[1] Wenn ja, dann kann der Bevollmächtigte den Vollmachtgeber auch im Unternehmen vertreten.